

Wie mit dem Vernachtnis eines gewaltsamen Konflikts oder Regimes umgegangen wird, hat eine entscheidende Auswirkung auf die friedliche Zukunft eines Landes. Insbesondere nach den Bürgerkriegen der 1990er Jahre ist die Thematik daher in den Mittelpunkt von Konfliktachsorge und -prävention gerückt. Vor diesem Hintergrund wurde 2009 von den Vereinten Nationen als „Internationales Jahr der Aussöhnung“ ausgerufen. Vergleichheitsbearbeitung ist aber mehr als Versöhnung und nicht auf diese beschränkt. Ziel der Tagung ist daher, die Relevanz dieses sehr facettenreichen Themas für die Friedens- und Konfliktforschung zu verdeutlichen, den Austausch mit einer weiter entwickelten Praxis anzustoßen und eine kritische wissenschaftliche Beschäftigung anzuregen und den gesellschaftlichen Diskurs zu fördern.

Neben dieser internationalen Ausrichtung zielt die Tagung auch darauf, die Erfahrungen mit schwieriger Vergangenheit in Deutschland zu reflektieren und in den internationalen Kontext einzubetten. Denn 2009 - das ist auch das Jahr der 70. Wiederkehr der Entfesselung des Zweiten Weltkrieges und das 20. Jahr des Endes des SED-Regimes. Das Thema wird daher mit zahlreichen internationalen Gästen reflektiert und diskutiert. Der Ort Nürnberg bietet dabei in seiner historischen und aktuellen Bedeutung einen wichtigen Referenzrahmen.

Es laden Sie herzlich ein:

Dr. Barbara Müller, Vorsitzende der AFK
Uwe Trittmann, Evangelische Akademie Villigst

Programm

Freitag, 3. April 2009

14.00 Uhr Anreise, Kaffee / Tee, Kuchen

14.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Barbara Müller, Vorsitzende der AFK, Wahlemau
Uwe Trittmann, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst
Dr. Siegfried Grillmeyer, Direktor,
Akademie Caritas-Pirchheimer-Haus, Nürnberg

15.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Versöhnung und Aufbau der Zivilgesellschaft nach gewaltsamen Konflikten

Dr. Rama Mani, The World Future Council, Horonnes (F),
Moderation: Dr. Barbara Müller

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Gesprächsrunde

Der Umgang der Deutschen mit ihrer Vergangenheit - Wahrnehmungen von außen

Günther B. Ginzel, Journalist, Köln
Prof. Dr. Angela Micklej, Fachhochschule Potsdam
Adam Kreminski, Redakteur „Polityka“, Warschau (PL)
Dr. Dirk Rupnow, Institute for Human Sciences, Wien (A)
Dr. Thomas Serrier, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O. (angefragt)
Moderation: Dr. Barbara Müller / PD Dr. Thomas Kater

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Neue Horizonte in der Friedens- und Konfliktforschung

Prof. Dr. Tanja Brühl, Universität Frankfurt/M,
anschl. Verleihung des **Christiane-Rajewsky-Preises 2009**

21.30 Uhr Ende

Samstag, 4. April 2009

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Einführung und kritische Reflexion des Transitional Justice-Ansatzes

Dr. David Bloomfield, Glencree Centre for Peace and Reconciliation, Glenree (IRL)
Moderation: Dr. Susanne Buckley-Zistel

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Gesprächsforen:

Kontexte und Konzepte

a) Trauma: Ambivalente Opfer- / Täter-Perspektiven

Dr. David Becker, Institut für Psychosoziale Prozesse, FU Berlin

Nimisha Desai, Olakh - Feminist Documentation, Resource and Counselling Centre, Vadodra / Gujarat (IND)

Dr. Miao-Ling Hasenkamp, Institut für Politikwissenschaft, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Moderation: Dr. Barbara Müller

b) Friedenskonsolidierung und Transitional Justice

Dr. Marcel Baumann, Seminar für Wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Martina Fischer, Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung, Berlin

Natascha Zupan, Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitische Friedensarbeit (FriEnt), Bonn

Moderation: Prof. Dr. Volker Matthies

c) Versöhnung und Werte

Katharina Gajdukowa, Institut für Politikwissenschaft, Philipps-Universität Marburg
Canon Grace Kaiso, Uganda Joint Christian Council, Kampala (EAU) (angefragt)

Dr. Anika Oertler, GIGA Institut für Lateinamerika-Studien, Hamburg

Ljudinka Petrovic-Ziemer, Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung, Berlin

Moderation: Dr. Lutz Möller

d) Erinnern und Gedenken

Prof. Dr. Walter L. Benneker, Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen

Annette Nana Heidues, Paolo Freire Institut, FU Berlin
Prof. Dr. Berthold Meyer, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M,

Moderation: Dipl.-Kulturw. Christoph Werthmann

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Treffen der Arbeitskreise der AFK

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Gesprächsforen:

Instrumente

a) Internationale Strafprozesse

Dr. Regina Mühlhäuser, Hamburger Institut für Sozialforschung

Dr. Wolfgang Schomburg, Internationaler Strafgerichtshof, Den Haag (NL) (angefragt)

Hans-Christian Täubrich, Dokumentationszentrum Reichsparteigebäude, Nürnberg

Dr. Anette Weinke, Historisches Institut, Universität Jena
Moderation: PD Dr. Thomas Kater

b) Wahrheitskommissionen

Prof. Dr. Bettina Dennerlein, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg

Dr. Rita Schäfer, freieberufliche Ethnologin, Essen
Anne Krüger, Zentrum für zeichnistheoretische Forschung, Potsdam
Moderation: Julia Viebach M. A.



In Kooperation mit der
Deutschen UNESCO-Kommission



Evangelischer
Entwicklungsdienst



Bundeszentrale für
politische Bildung

Berghof Foundation

Organisatorisches

c) Institutionelle Reform und

Security Sector Reform

Ruth Fuchs M. A., GIGA Institut für Lateinamerika-Studien, Hamburg
Alexander Mayer-Rieckh, Mag. iur., International Center for Transitional Justice, Innsbruck (A)
PD Dr. Ruth Stanley, FB Politik- und Sozialwissenschaften, FU Berlin
Moderation: Sandra Dieterich M. A.

d) Traditionelle Konfliktlösung und

legaler Pluralismus

Dr. Gerd Hankel, Hamburger Institut für Sozialforschung
Dr. Rainer Huhle, Nürnberger Menschenrechtszentrum
Dr. Barbara Meier, Institut für Ethnologie,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Moderation: Dr. Susanne Buckley-Zistel

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Treffen der Friedensforscherinnen

20.00 Uhr Debatte

Die AFK als Ort der kritischen

Friedensforschung

Moderation: PD Dr. Thomas Kater

21.30 Uhr Ende

Sonntag, 5. April 2009

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Morgenandacht

Uwe Trittmann, Evangelische Akademie Villigst

09.30 Uhr Gesprächsrunde

Zum aktuellen Umgang mit Diktaturen in Deutschland

Dr. Harald Geiss, Bundeszentrale für politische Bildung,
Bonn

Dr. Hans Hesselmann, Menschenrechtsbüro der
Stadt Nürnberg

Prof. Dr. Simone Lässig, Georg-Eckert-Institut für
Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig
Lothar Tatz, Vorstandmitglied „Gegen Vergessen - Für
Demokratie e.V.“, Magdeburg

Moderation: Prof. Dr. Berthold Meyer / Uwe Trittmann

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr Tagungsresümee

Moderation: Prof. Dr. Berthold Meyer / Dr. Barbara Müller

13.00 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Informationen zu den Referierenden und Ihren Beiträgen finden Sie
ab März unter www.afk-web.de

Titelbild:

Straße der Menschenrechte in Nürnberg
(Foto: Torsten Hönig, Nürnberg)

Tagungsleitung

Uwe Trittmann

Evangelische Akademie Villigst

Tagungssekretariat

Ulrike Pietsch

Evangelische Akademie Villigst

Iserlohrner Straße 25

58239 Schwerte

Telefon: 02304 / 755-325

Telefax: 02304 / 755-318

E-Mail: u.pietsch@kirchneundgesellschaft.de

Tagungskosten

Einzelzimmer mit Verpflegung:

175 Euro / ermäßigt 140 Euro

Doppelzimmer mit Verpflegung:

150 Euro / ermäßigt 120 Euro

Teilnahme ohne Übernachtung / Frühstück:

Freitag + Sonntag je 25 Euro / Samstag 50 Euro

Die ermäßigten Preise gelten für Sozialhilfeempfänger/-innen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für Schüler/-innen, Studenten/-innen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, und zwar *ausschließlich* bei der Evangelischen Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anreisebescheinigung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuwiesen auf das Konto 2000 3000 23 der KD-Bank e.G., BLZ 350 601 90, Kennwort: 200 5910 1543 30 (Empfänger: Evangelische Akademie Villigst). Sie können auch am Tagungsort bar bezahlen; Zahlungen mit EC-Karte oder anderen Kreditkarten können am Tagungsort Nürnberg nicht angenommen werden.

Tagungsort

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstr. 64

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 / 2346-0

www.cph-nuernberg.de

Internet

Das Programm und eine Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.kirchneundgesellschaft.de



Evangelische Akademie
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKw



Nach Krieg, Gewalt und Repression:

Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit

Nürnberg, 3. bis 5. April 2009

Tagung 30

Evangelische Kirche von Westfalen

